



Folkloretanzgruppe Köpenick

Tanzgruppenreise nach Littlehampton/Südengland vom 19.Juli bis 23.Juli 2024

*Die Köpenicker Folkloretanzgruppe e.V. folgte einer Einladung
der Sompting Village Morris-Tanzgruppe*

Im vorigen Jahr bekamen wir Besuch von der Sompting Village Morris-Tanzgruppe aus Südengland, welche vor allen die Stadt Berlin kennen lernen wollte, aber ebenso Kontakt zu einer Folkloretanzgruppe in Berlin suchte. Den Kontakt zu unserer Tanzgruppe ließ Barbara Black wieder auffrischen, denn sie besuchte uns schon einmal mit einer Morris-Tanzgruppe und wir blieben über Jahre im persönlichen Kontakt mit ihr. Wir lernten die Morristanzgruppe näher kennen bei gemeinsamen Auftritten in der Altstadt von Köpenick und einem gemeinsamen Tanzabend. Daraus ergab sich eine Gegeneinladung, welche wir gerne annahmen und fuhren mit 19 Mitgliedern unserer Tanzgruppe nach Littlehampton.

Am Flughafen in London/Gatwick wurden wir schon freudig von Barbara Black und einigen Mitgliedern der Tanzgruppe erwartet. Nach dem ankommen in unserem Hotel fuhren wir zum Auftakt unseres Besuches in den Highdown Garden am westlichen Rand der Stadt Worthing. Am Abend trafen wir uns zu einem gemeinsamen Abendessen in einem Pub in Henty Arms in Ferring, ein kleines Dorf bei Worthing zum gemeinsamen Tanzen mit der Sompting Village Morris-Tanzgruppe. Bei herrlichem Wetter und sommerlichen Temperaturen gestalteten wir ein buntes Programm abwechselnd mit den Morris-Tänzern.



Zum Abschluss dieses schönen Abends tanzten wir gemeinsam den Tanz Portsmouth, welchen wir von der Tanzgruppe gelehrt bekommen haben und in Berlin eingeübt hatten.



Der nächste Tag bestand ganz im Zeichen des Kennenlernens der touristischen Attraktionen Sünglands und wurde von Barbara Black perfekt vorbereitet. So besuchten wir am Vormittag in Goring-by-Sea in West Sussex die Church of the English Martyrs. Dort schuf der englische Künstler Gary Bevans in fünfjähriger Arbeit eine exakte Kopie der Deckenmalerei der Sixtinischen Kapelle. Im Jahre 1993 beendete er sein Werk und es ist weltweit die einzige Kopie in voller Größe. Danach fuhren wir zum Lancing College Chapel ebenso in West Sussex gelegen und ein Zeugnis für neugotische Architektur. Ein Mitglied aus der Morris-Tanzgruppe übernahm in deutscher Sprache die Führung durch das Chapel und wir erhielten umfangreiche sehr interessante Informationen über diese Kapelle. Im Anschluss konnten wir noch einen weiten Blick über die Küste von Sussex genießen. Danach fuhren wir gemeinsam zum Mittagessen zur Toby Carvery und zum Strand bei Worthing. Am Abend dieses Tages fuhren wir nach Angmering einem Dorf zwischen Littlehampton und Worthing zum gemeinsamen Straßentänzen vor dem dortigen Pub. Wir zeigten dem Publikum unsere traditionellen Tänze wie den Kronenwirt, die Schaumburger Quadrille, das gemischte Doppel sowie das Medley aus Großer Achter und den 14- Tourigen abwechselnd mit der Morristanzgruppe.



Folkloretanzgruppe Köpenick



Danach ging es gleich auf den Highdown Hill eine antike Stätte mit archäologischen Überresten aus verschiedenen Epochen. Ein bedeutsamer Hügel umrahmt von herrlicher Flora und Fauna. Es ist das Fest der Sommersonnenwende auf dem Highdown Hill, welches dort jedes Jahr am 21. Juni sehr traditionell gefeiert wird. Es war großartig und wir durften dabei sein, an dem Ort an dem sich Geschichte, Natur und Kultur überschneiden, ein einzigartiges Erlebnis während der Sommersonnenwende. Es bot sich nämlich zum Abschluss des Tages noch, ein herrlicher Sonnenuntergang begleitet mit Musik, Gesang und Tanz. Gemeinsam mit der Morristanzgruppe tanzten wir kurz vor dem Sonnenuntergang den Porthmouth.





Folkloretanzgruppe Köpenick

Der Freitag war auch voller Erlebnisse. Am Vormittag besuchten wir die Stadt Arundel. Schon von Weitem dominiert die Skyline der Stadt mit dem prächtigen Schloss, das im 11. Jahrhundert erbaut wurde. Wir hatten hier die Möglichkeit diese mittelalterliche Stadt mit ihren architektonischen und kulturellen Sehenswürdigkeiten individuell zu erkunden. Danach fuhren wir gemeinsam nach Chichester, eine charmante Stadt im Süden von England. Auf einer Bootsfahrt durch die ruhigen Gewässer des Chichester Harbour war es eine besonders entspannende und beeindruckende Art, die Region zu erleben. Den Abend verbrachten wir bei einem Ehepaar aus der Morristanzgruppe. Sie luden uns zu einem gemeinsamen Abendessen in ihrem Garten ein. Wir waren sehr angetan von der Gastfreundschaft und Liebenswürdigkeit mit dem sie uns einen schönen Abend bescherten.

Der Samstagvormittag war eine Zeit, welche jeder von uns individuell verbringen konnte. Einige unternahmen einen Stadtbummel in Worthing. Ein zentraler Anziehungspunkt der Stadt ist der Pier. Ein klassisches Beispiel für viktorianische Architektur und bietet Unterhaltung, Gastronomie und einen herrlichen Blick aufs Meer. Worthing kombiniert Charme einer traditionellen englischen Küstenstadt mit modernen Annehmlichkeiten und kulturellem Reichtum. Einige Mitglieder nutzten die Gelegenheit zu einer Fahrt zu den Seven Sisters. Es ist eine beeindruckende Reihe von Kreideklippen an der Südküste von England und ein Teil des South Downs National Park. Hier konnte man die atemberaubende Aussicht genießen.

Am Nachmittag lud Barbara alle Mitglieder zu sich in den Garten zu einem traditionellen After Moon Cream Tea ein. Wir saßen bei herrlichem Sonnenschein in ihrem wundervollen Garten und genossen das gemeinsame Zusammensein mit englischem Tee und Scones, ein traditionelles englisches Gebäck.

Höhepunkt dieses Tages war aber der gemeinsame Abend zusammen mit der gesamten Gruppe der Morristänzern in ihrem Gemeindehaus der Stadt. Wir verbrachten einen wundervollen und herzerwärmenden Abend mit gemeinsamem Tanzen und Singen. Nun stand der Abschied endgültig bevor. Wir kamen noch einmal für ein Abschiedslied zusammen und verabschiedeten uns von unseren Gastgebern, tauschten Danksagungen und Wünsche aus. Zum Abschied spielte Barbara noch einmal auf ihrem Duddelsack.



Folkloretanzgruppe Köpenick



Es waren wundervolle Tage mit besonderen Eindrücken und Erlebnissen. Wir danken der Sompting Village Morrinstanzgruppe für ihre Gastfreundschaft und Liebenswürdigkeiten.

Besonderen Dank gilt aber auch Barbara Black für ihre akribische Organisation unseres Aufenthaltes.

Wir haben uns alle sehr wohl gefühlt bei euch.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in Berlin!